



Datenblatt L&H Cabriolet und Mini Beach

www.mini-klassiker.de

Autor: Patrick Stellwag_August 2023



Leiningen und Hammel L&H Vollcabriolet und Mini Beach

L&H fertigte neben dem hier spezifisch erläuterten Vollcabriolet auch eine weitere Version mit Überrollbügel, das als „Airotic“ Cabriolet vermarktet wurde.

Leider existieren nur bruchstückhafte Informationen zum Unternehmen, den zentralen Personen und ihrer Philosophie, Stückzahlen und Hintergründe zu diesen Fahrzeugen.



@MMCK Archiv_M. Biniasz_L&H Vollcabriolet

In den Jahren 1984 bis 1990 war der Frankfurter Karosseriebauer Leiningen und Hammel (L&H) einer der wenigen Karosseriebauer, der Mini Cabriolets in Serie baute.

Basis hierfür waren entweder Neu- oder max. 2 Jahre alte Fahrzeuge

Cabriolet I: Basis Mini HLE mit 998cm³ Motor. Schmale Version ohne Kotflügelverbreiterung, Bereifung 145/70 SR10



Cabriolet II: Mayfair Sport und Mayfair mit dem 998 cm³ Motor
Gehobene Mayfair Innenausstattung mit Lederlenkrad,
Kotflügelverbreiterungen und Bereifung 165/70 SR10 auf 5x10 Zoll Exacton
Alufelgen (Austin Rover Originalfelgen).

Cabriolet III ?: Spätere Versionen, die nach August 1984 das Werk verließen, basierten auf dem überarbeiteten Mini MkV mit 12 Zoll Serienbereifung auf Stahlfelgen mit Kunststoff- Vollabdeckungen und Scheibenbremsen. In der Preisliste wurden für diese Modelle 13 Zoll BBS Speichenräder der Größe 6 x 13 Zoll mit Niederquerschnitt Pirelli P7 der Dimension 175/50 VR13 angeboten. Diese wurden samt dazugehörigen Kotflügelverbreiterungen geliefert. Die Preisliste enthielt eine ganze Liste weiterer damals häufig in Minis montierte Optionen incl. Tuningmaßnahmen.

Cabriolet IV ?: Ob es von L&H Umbauten auf dem ab 1991 erhältlichen Rover Cooper SPI MkVI jemals gegeben hat, ist unbekannt (und damit die MMCK Story noch unvollständig)

Bei Neufahrzeugen blieb die Austin Rover Werksgarantie stets vollumfänglich erhalten und L&H gewährte zudem auf den gesamten Umbau eine eigene Garantie.

Stückzahl: Genaue Stückzahlen sind nicht überliefert

Neupreise

Neuwagen Mini Mayfair Sport hatte 1984 einen Listenpreis von DM 10.690,-
Neuwagen Mini Mayfair hatte im März 1992 einen Listenpreis von DM 15.800,-
Neuwagen Mini Special hatte im März 1992 einen Listenpreis von DM 14.850,-

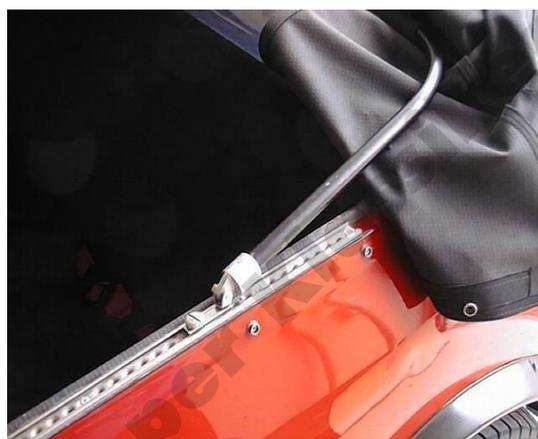
Umbau: Cabriolet incl. PVC Verdeck (erhältlich in den Farben blau, schwarz, grau, rot, braun), Hohlraumversiegelung in den Bearbeitungsbereichen, Verdeckgestänge und Abdeckung, TÜV Abnahme DM 8.300,-

Erkennungsmerkmale:

Dieses L&H Cabrio war von der Bauweise her ein Vollcabriolet, bei dem lediglich die Frontscheibe mit A-Säule stehen blieb, wobei eine Reihe von Verstärkungen die ursprüngliche Steifigkeit der Karosserie zu gewährleisten hatte.



Unter anderem erkennt man die L&H Cabrios an der Gestaltung des vorderen Dachansatzes und der seitlichen Bohrung, in die die vorderen Längs-Verdeckspiegel eingesetzt wurden sowie der speziellen Abdeckung samt Bohrung oben an der B-Säule, in die das zentrale Verdeckelement gesteckt.



@MMCK Archiv_M Binasz_L&H Cabriolet_Verdeckaufnahme vorne und hinten

Verdeck: Eine komplette Einzel-Neuanfertigung kommt teuer.

Es gibt – neben regionalen Sattlern - mindestens 2 bekannte Verdeckspezialisten in D, die für die L&H Cabriolets Verdeckmuster haben und damit passgenaue neue Verdecke nähen können. Hierfür kann dann nach Kundenwunsch PVC oder auch langlebiger DB Stoff in gewünschter Farbe ausgewählt werden.

Mini Beach“

Auch diesen „Mini Beach“ getauften L&H Umbau gab es.

Hier wurden Türausschnitte sowie hintere Seitenteile modifiziert, um mit spritzwasserdichten und aufrollbaren Seitenplanen – ergänzt durch ein Stoffschiebdach – Cabrio-Feeling zu erzeugen. Um die Stabilität der Konstruktion zu gewährleisten, wurden am Bodenblech etliche Versteifungen eingeschweißt.

Preis: Ab DM 23.500,- war der Umbau zu haben, sowohl auf Minibasis mit 998 cm³ – als auch Cooper Basis mit dem damals wieder neu eingeführten 1275 cm³ Motor.



@MMCK Archiv_ams 15/1991_L&H Mini Beach

Markt:

Es gibt eine ganze Reihe von Cabriolet Individual-Umbauten oder Kleinstserien, die oftmals als Hersteller nicht namentlich im KFZ-Brief verzeichnet sind. Ohne KFZ-Brief und/oder vorherige eindeutige Hersteller Zuordnung ist von einem Kauf abzuraten, denn das kann in unkalkulierbaren TÜV Einzelabnahmen enden!

Die richtige Hersteller Zuordnung ist also stets eine gute Grundlage. Stehen umfangreichere Reparaturen oder eine Restauration an, kann der Zugang zum Hersteller und/oder zu dessen Bauplänen durchaus hilfreich sein.

Kauf:

Cabriolets sind stets Emotionalkäufe – die Begleitung eines neutralen Beraters zum Besichtigungstermin ist dringend anzuraten!

Beim Kauf ist es wie beim Mini auch: Substanz ist das Wichtigste- gerade beim Cabriolet!

Eine gute Kaufberatung zum Mini, die die relevanten Bereiche detailliert beschreibt, ist auch beim Cabriolet gute Grundlage für die Begutachtung des Fahrzeugs.

Gerne unterstützt der MMCK bei etwaigen Fragen zu diesen Cabriolets.

Diese Short Story erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit – ganz im Gegenteil freut sich der MMCK natürlich stets über Verbesserungsvorschläge und vor allem auf weitere Ergänzungen zu diesem und allen anderen Cabriolet Versionen. Eine erweiterte Version ist für Mitglieder einsehbar.